

5. a) auf b) auf c) über d) über e) über f) auf – auf

6. *Freie Gestaltung. Beispiele:*

Steffi ist verliebt in Sebastian.

Meine Eltern ärgern sich über meine schlechten Noten.

Meine Freundin freut sich auf die Party am Samstag.

Anna freut sich auf ihre Freundin.

Patrick wartet auf den Bus.

Ich habe Angst vor dem Zeugnis.

Nikolas ist glücklich über die gute Note in Deutsch.

Wir träumen von einer Reise nach Amerika.

10. *freie Gestaltung*

12. 1. b) 2. a) 3. a) 4. b) 5. a) 6. c)

13. A

A

B

B

A

15. a) 1 b) 3 c) 1 d) 2

1. Petros möchte Anna Blumen schenken

2. Petros möchte ihr Blumen schenken

3. Petros möchte sie Anna schenken

4. Petros möchte sie ihr schenken

•Όταν το αντικείμενο σε αιτιατική είναι ουσιαστικό, τότε μπαίνει **μετά** από το αντικείμενο σε δοτική.

•Όταν όμως το αντικείμενο σε αιτιατική είναι προσωπική αντωνυμία, τότε μπαίνει **πριν** από το αντικείμενο σε δοτική.

16. b) Ich habe ihn ihr zurückgebracht! c) Nein, ich habe sie ihm noch nicht gezeigt! d) Ich habe sie ihnen schon gestern gebracht! e) Natürlich habe ich es ihm gegeben!

17. a) Ich habe ihm den Ring zurückgegeben. b) Ich habe ihn Philipp zurückgegeben. c) Ich habe ihn ihm zurückgegeben. d) Die Schüler kaufen ihm ein Geschenk. e) Die Schüler kaufen es dem Lehrer. f) Die Schüler kaufen es ihm.

18. a) Ich habe es ihm gestern erzählt. b) Hast du ihm die Kassetten gegeben? c) Wir haben ihr einen langen Brief geschrieben. d) Hat sie dir das Buch zurückgebracht? e) Er hat es ihnen am Samstag erzählt.

Prüfungsvorbereitung Zertifikat B1

Seite 100: 1 Nein 2 Ja 3 Ja 4 Nein 5 Ja 6 Nein 7 Ja

Lektion 8

1. a) Großeltern b) Eltern c) Sohn – Tochter
d) Geschwister e) Familie/Verwandte

2. Einpersonenhaushalt/Single-Haushalt
Zweipersonenhaushalt Familie

3. 33% = ein Drittel 66% = zwei Drittel 50% = die Hälfte
25% = ein Viertel 75% = drei Viertel

4. Rücksicht – Streit – streite – ärgert – helfen

5. Ich bin total dagegen. Damit bin ich gar/überhaupt/absolut nicht einverstanden. Nein, dazu habe ich gar/überhaupt keine Lust. Nein, auf gar/überhaupt keinen Fall. Das ist gar/überhaupt keine gute Idee.

6. *freie Gestaltung*

7. ▲ Na, wie war's denn heute in der Schule?
 ▲ Warum denn blöd?
 ▲ Na und? Ich weiß doch, wie gut du dich vorbereitet hast.
 ▲ Sag doch, was ist denn passiert?
 ▲ Was heißt das denn? Es ist doch etwas passiert. Sonst wärst du doch nicht so sauer.
 ▲ Warum erzählst du denn nie etwas?

a) Meine Oma ist immer fröhlich, obwohl sie oft krank ist.
 b) Meine Schwester geht bis spät aus, obwohl sie noch sehr jung ist.
 c) Markos macht einen Computerkurs, obwohl er keinen eigenen Computer hat.
 Οι προτάσεις με *obwohl* (αν και) είναι δευτερεύουσες προτάσεις, οπότε το ρήμα πάει στο **τέλος**.

8. a) Mein kleiner Bruder kauft sich CDs, obwohl er noch keinen CD-Player hat.
 b) Ich muss jetzt unbedingt für den Test lernen, obwohl ich gar keine Lust dazu habe.
 c) Mein großer Bruder fährt nach Frankreich, obwohl er kein Wort Französisch kann.
 d) Mein Freund ist gut in der Schule, obwohl er gar nicht so viel lernt.
 e) Meine Schwester hat am Monatsende immer noch Taschengeld, obwohl sie nicht mehr als ich bekommt.
 f) Mein Bruder darf abends bis 10 Uhr weggehen, obwohl er ein Jahr jünger als ich ist.

9. a) obwohl b) weil c) obwohl d) obwohl e) weil f) obwohl 10. *freie Gestaltung*

a) Ich habe viele Freunde. Trotzdem bin ich oft alleine.
 b) Mein Bruder hat viele T-Shirts. Trotzdem leiht er sich dauernd/ständig meine aus.
 c) Ich streite mich oft mit meinen Eltern. Trotzdem liebe ich sie sehr.
 Οι προτάσεις που εισάγονται με το *trotzdem* (παρ' όλ' αυτά) είναι κύριες, οπότε το ρήμα βρίσκεται στη **δεύτερη** θέση.

11. a) ist sie nicht altmodisch. b) Sie mag zwar nicht, wie ich mich anziehe. Trotzdem kritisiert sie mich nie. c) Sie sieht nicht mehr gut. Trotzdem liest sie jeden Tag die Zeitung. d) Sie hat auch Probleme mit dem Gehen. Trotzdem hilft sie meiner Mutter bei der Hausarbeit. e) Und manchmal kocht sie sehr komische Dinge. Trotzdem esse ich gern bei ihr.
12. a) Ich bin nicht sehr müde. Trotzdem möchte ich noch im Bett bleiben. b) Marion ist zu spät aufgestanden. Trotzdem beeilt sie sich nicht. c) Diesen Monat habe ich nichts Besonderes gekauft. Trotzdem ist mein Taschengeld weg. d) Ich bin noch so müde, obwohl ich 12 Stunden geschlafen habe. e) Marion kommt zu spät zur Schule, obwohl sie ganz früh aufgestanden ist. f) Diesen Monat habe ich mir viel gekauft, obwohl ich sehr wenig Taschengeld hatte.
13. a) Leonie schreibt morgen eine Mathearbeit, trotzdem geht sie ins Kino. / Obwohl Leonie morgen eine Mathearbeit schreibt, geht sie ins Kino. b) Jessica und Steffi sind gute Freundinnen. Trotzdem streiten sie sich oft. / Obwohl Jessica und Steffi gute Freundinnen sind, streiten sie sich oft. c) Ich habe keine Lust. Trotzdem muss ich meine Hausaufgaben machen. / Obwohl ich keine Lust habe, muss ich meine Hausaufgaben machen. d) Marianne hat nicht viel Geld. Trotzdem kauft sie teure Klamotten. / Obwohl Marianne nicht viel Geld hat, kauft sie teure Klamotten. e) Die Mutter schimpft. Trotzdem räumt Peter sein Zimmer nicht auf. / Obwohl die Mutter schimpft, räumt Peter sein Zimmer nicht auf.
14. a) denn sie möchte sich ein neues Fahrrad kaufen. b) Trotzdem geht sie mit ihm abends aus. c) oder ich fahre allein mit Oma an die Ostsee. d) aber ich konnte es nicht finden. e) denn sie will nach Rom fahren. f) Trotzdem hat er nur eine Vier geschrieben.

15. entdecken → Entdeckung
 erfinden → Erfindung
 meinen → Meinung
 sich unterhalten → Unterhaltung
 sich verabreden → Verabredung
 prüfen → Prüfung

gesund	→	Gesundheit	freundlich	→	Freundlichkeit
schön	→	Schönheit	traurig	→	Traurigkeit
vergangen	→	Vergangenheit	ehrlich	→	Ehrlichkeit
trocken	→	Trockenheit	sauber	→	Sauberkeit

16. freie Gestaltung

Prüfungsvorbereitung Zertifikat B1

Seite 110: 1 Richtig 2 Falsch 3 Richtig 4 Richtig 5 Falsch 6 Richtig 7 Falsch

Seite 111: 1 c 2 b 3 c 4 c 5 b 6 c 7 b 8 c

Lektion 9

1. Herzlichen Glückwunsch – Frohe Weihnachten – Frohe Ostern – ein gesundes neues Jahr / einen guten Rutsch
2. a) Der Nürnberger Christkindlesmarkt ist einer der schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland.
b) Ich esse am liebsten Frankfurter Würstchen mit Kartoffelsalat.
c) Warum ist denn auf allen Souvenirs der Berliner Bär zu sehen?
d) Der Kölner Dom ist berühmt für seine gotische Architektur.
e) Warst du schon mal im Hamburger Hafen?
3. *Freie Ergänzung. Beispiele:*
a) Bei uns bringt der Weihnachtsmann die Weihnachtsgeschenke.
b) Auch bei uns stellen die meisten Leute einen geschmückten Weihnachtsbaum in die Wohnung.
Manche aber stellen ein geschmücktes Schiffchen in die Wohnung.
c) Bei uns bekommt man die Geschenke entweder am 25. Dezember oder zu Silvester.
d) Auch in Griechenland feiert man Weihnachten mit der Familie.

hatte ή war + μετοχή παρακειμένου (Partizip Perfekt)

- | | | |
|---|---|---|
| 4. Präteritum
ich las
wir fuhren
er schrieb
sie aßen
ihr kamt
du gingst
sie telefonierte
wir stiegen ein | Plusquamperfekt
ich hatte gelesen
wir waren gefahren
er hatte geschrieben
sie hatten gegessen
ihr wart gekommen
du warst gegangen
sie hatte telefoniert
wir waren eingestiegen | 5. a) waren b) hatte c) hatten d) hatte e) hatten f) waren

Ο σύνδεσμος <i>nachdem</i> μεταφράζεται αφού .
Εισάγει δευτερεύουσα πρόταση, οπότε το ρήμα μπαίνει στο τέλος της πρότασης.
Οι δυο πράξεις συμβαίνουν σε διαφορετική στιγμή.
Η πράξη στη δευτερεύουσα πρόταση με το <i>nachdem</i> συμβαίνει πριν την πράξη στην κύρια πρόταση.
Δευτερεύουσα πρόταση με <i>nachdem</i> σε χρόνο Plusquamperfekt Κύρια πρόταση σε χρόνο Präteritum |
|---|---|---|

6. a) gefahren war b) holte c) geschmückt hatten d) tanzten e) gefeiert hatten
7. b) Nachdem er zu Mittag gegessen hatte, machte er seine Hausaufgaben.
c) Nachdem er seine Hausaufgaben gemacht hatte, spielte er Tennis.
d) Nachdem er Tennis gespielt hatte, hörte er Musik.
e) Nachdem er Musik gehört hatte, unterhielt er sich mit seinen Eltern.
f) Nachdem er sich mit seinen Eltern unterhalten hatte, sah er fern.
g) Nachdem er ferngesehen hatte, ging er ins Bett.
h) Nachdem er ins Bett gegangen war, las er noch ein bisschen.
i) Nachdem er noch ein bisschen gelesen hatte, schlief er ein.
8. richtig: a) einkaufen b) eingeladen c) sorgen d) Nachbarn e) Farbige Glühbirnen f) Ärger
9. a) eingeladen b) spülen c) Informiert d) räumst ... auf e) einkaufen f) räume ... weg g) macht ... sauber

Ο σύνδεσμος *während* μεταφράζεται **ενώ**.

Εισάγει δευτερεύουσα πρόταση, οπότε το ρήμα πάει στο **τέλος** της πρότασης. Οι δυο πράξεις συμβαίνουν **ταυτόχρονα**, οπότε έχουμε και στις δυο προτάσεις τον ίδιο χρόνο.

10. a) machst? b) – d) *freie Gestaltung*

11. *freie Gestaltung*

Ο σύνδεσμος *bevor* μεταφράζεται **πριν / προτού (να)**.

Η πράξη στη δευτερεύουσα πρόταση συμβαίνει **μετά από** την πράξη στην κύρια πρόταση, παρ'όλα αυτά έχουμε τον ίδιο χρόνο και στις δυο προτάσεις.

12. *Freie Gestaltung. Beispiele:*

Bevor ich Freunde einlade/zu meiner Freundin gehe,
räume ich mein Zimmer auf.

Bevor ich einschlafe, lese ich ein Buch /
putze ich mir die Zähne.

Bevor ich zu Mittag esse, wasche ich meine Hände.

Bevor ich losfahre, packe ich meinen Koffer.

Bevor ich ein Praktikum mache, studiere ich.

13. a) bevor ich frühstücke.

b) ich mich geduscht habe.

c) ich mich angezogen habe. – bevor ich mich anziehe.

d) Ich mache immer meine Hausaufgaben, nachdem ich mich ausgeruht habe. – Ich mache immer meine Hausaufgaben, bevor ich mich ausruhe.

e) Ich räume immer auf, nachdem ich eine Party gemacht habe. – Ich räume immer auf, bevor ich eine Party mache.

14. a) Nachdem Papa den Weihnachtsbaum gekauft hatte, schmückten wir ihn.

b) Bevor ich ins Bett/schlafen gehe, putze ich mir die Zähne.

c) Nachdem sich Georg verkleidet hatte, ging er zu einer Karnevalsparty.

d) Während Peter Mathe lernte, träumte er von den Sommerferien.

15. a) dass b) wenn c) weil d) während e) weil f) Nachdem g) Bevor

16. Text 1: B) Text 2:

Prüfungsvorbereitung Zertifikat B1

Seite 121: 1 b 2 a 3 c Seite 122: 4 c 5 b 6 b

Seite 123: 1 Nein 2 Nein 3 Ja 4 Ja 5 Ja 6 Nein 7 Ja

Lektion 10

1. *Freie Ergänzung. Beispiele:*

Stadt: Kleinstadt, Dorf

Häuser: Hochhaus, Mehrfamilienhaus, Einfamilienhaus

Zimmer: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche

2. Osten – östlich

Westen – westlich

Süden – südlich

3. in einer/der Stadt. in einer/der Großstadt.
im Norden, am Meer.

auf dem Land. in einem Dorf.

in Süddeutschland, südlich von München.

4. a) 2 b) 3 c) 1 d) 1 e) 1 f) 2

5. a) Als wir letztes Jahr in Deutschland waren b) Als ich sechs Jahre alt war c) Als mein Großvater noch lebte
d) Als ich das letzte Mal eine Eins in Mathe hatte

6. a) Als meine Brieffreundin bei uns zu Besuch war, haben wir viel unternommen.

b) Als die Klasse beim Fußballturnier verloren hat, hat sie sich sehr geärgert.

c) Als mein kleiner Bruder meinen CD-Player kaputtgemacht hat, war ich ziemlich wütend.

d) Als ich gestern so spät nach Hause kam, haben sich meine Eltern furchtbar aufgeregt.

7. *freie Gestaltung*

a) Als wir in Athen lebten/wohnten, haben wir in einem Hochhaus gewohnt.

b) Wenn das Wetter schön war, fahren wir aufs Land.

c) Als wir aufs Land (um)gezogen sind, war ich sehr traurig.

d) Als ich aufs Gymnasium kam/ging, musste ich in die Stadt (um)ziehen.

e) Wenn wir einkaufen wollten, gingen/fahren wir immer in die Stadt.

8. a) Seit ich nicht mehr im Fußballclub bin b) Seit mein Freund in eine andere Schule geht c) Seit ich ein neues Fahrrad habe d) Seit Katja nach Hamburg umgezogen ist
9. seit er immer seine Hausaufgaben macht.
seit er Nachhilfestunden bekommt.
seit er eine intelligente Freundin hat.
10. bis meine Freundin kommt / mich abholt / anruft.
bis mein Freund kommt / mich abholt / anruft.
bis der Bus kommt.

Ο σύνδεσμος *seit* μεταφράζεται στα ελληνικά **από τότε που**, ενώ ο σύνδεσμος *bis* **μέχρι να**.

- a) Bis Martina auf die Universität geht, wohnt/lebt sie auf dem Land.
b) Seit wir auf dem Land wohnen/leben, leben wir gesünder.
c) Seit ich in einer Großstadt lebe, langweile ich mich nie.
d) Ich wohne bei meinen Eltern, bis ich mit der Schule fertig bin.

11. a) Seit – bis – bevor – Seit – Während – Als – bis – Nachdem/Als
b) *freie Gestaltung*

12.

1	2	3	4	5	6
c/f	e/f	d	e/f	a	b

13. *Freie Gestaltung. Beispiele:*

- a) desto mehr Geld kann man sparen.
umso mehr Ärger hat man mit den Eltern.
b) desto mehr Freiheit braucht man.
umso selbstständiger möchte man sein.
c) desto moderner sind sie.
umso besser ist das Verhältnis zu ihnen.

14. *Freie Gestaltung. Beispiele:*

Je früher man allein lebt, desto früher wird man selbstständig. Je moderner man sich anzieht, umso mehr Geld gibt man aus. Je gesünder man lebt, umso länger lebt man. Je weniger man arbeitet, desto mehr Freizeit hat man. Je ungesünder man isst, umso dicker wird man.

- 15.



Hotel Mama

Prüfungsvorbereitung Zertifikat B1

Seite 132: 1 Nein 2 Nein 3 Ja 4 Ja 5 Nein 6 Nein 7 Ja

Lektion 11

1. *freie Gestaltung* 2. a) Trotzdem b) Deshalb/Darum c) aber d) denn e) Darum/Deshalb f) und
3. a) weil/da b) Deshalb/Darum c) Weil/Da d) Deshalb/Darum e) denn f) denn g) Deshalb/Darum
4. b) 1 Das Wetter ist schlecht. Trotzdem geht Werner spazieren.
2 Obwohl das Wetter schlecht ist, geht Werner spazieren.
c) 1 Tobias möchte gern sein Taschengeld aufbessern. Deshalb/Darum sucht er einen Job.
2 Weil/Da Tobias gern sein Taschengeld aufbessern möchte, sucht er einen Job.
d) 1 Verena ist krank. Trotzdem geht sie in die Schule.
2 Obwohl Verena krank ist, geht sie in die Schule.

- e) 3 Lukas hat Physik studiert. Trotzdem arbeitet er als Losverkäufer.
 4 Obwohl Lukas Physik studiert hat, arbeitet er als Losverkäufer.
 f) 1 Anna sucht einen Job für die Ferien. Deshalb/Darum liest sie jeden Tag die Kleinanzeigen.
 2 Weil/Da Anna einen Job für die Ferien sucht, liest sie jeden Tag die Kleinanzeigen.

5.

JOURNALISTIN									
AUTOMECHANIKER					ÄRZTIN				
BABYSITTER					LEHRER				
INFORMATIKER					POLIZIST				
RECHTSANWALT					INGENIEUR				

6. Freie Ergänzung. Beispiele:

Berufe:

Lehrerin, Arzt, Ingenieur, Bürokauffrau, Verkäufer, Journalist

Wo arbeitet man?

Schule, Krankenhaus, Zeitung, Fabrik, Büro

Was macht man bei der Arbeit?

Artikel schreiben, etwas verkaufen

Warum arbeitet man?

Geld verdienen, Erfahrungen sammeln, selbstständig sein

7. a) Sekretärin: kochen b) Lehrer: herstellen c) Automechaniker: bauen d) Software-Entwickler: bauen

8.

1	2	3	4	5	6	7
d	f	a	c	b	g	e

9. a) Martin hat mir gerade etwas erzählt, worüber ich mich halb tot gelacht habe. b) Hast du das gesehen, was eben passiert ist? c) Ich glaube ihr alles, wovon sie in ihrem Buch berichtet. d) Oma hat mir letztes Jahr etwas über ihre Nachbarin erzählt, woran ich mich aber leider nicht mehr erinnern kann.

10. A Das ist der schönste Film, **den** ich je gesehen habe.
 B Dieser Film ist das Schönste, **was** ich je gesehen habe.
 B Jetzt habe ich dir alles erzählt, **was** uns passiert ist.
 A Die Geschichte, **die** ich dir erzählt habe, ist wirklich passiert.
 A Mein Onkel, **der** in Amerika lebt, kann jetzt leider doch nicht kommen.
 B Mein Onkel aus Amerika kann jetzt leider doch nicht kommen, **worüber** ich sehr traurig bin.
 A Benny heißt der Junge, an **den** ich immer denken muss.
 B Mein erster Abend mit Benny ist etwas, **woran** ich mein Leben lang denken werde.

11. a) wovor b) worüber c) wo d) wohin e) was f) womit

12. a) Hauptschulabschluss b) Übersetzer c) Fluggesellschaft d) Fachhochschule

13. Wieso machst du dich denn so hübsch? Wegen Benjamin? – Natürlich wegen ihm! Er kommt doch auch zur Party. Mami hat gesagt, du sollst mir heute bei den Hausaufgaben helfen. – Mist! Wegen dir kann ich jetzt nicht schwimmen gehen.

Vorsicht! Mensch, der hat dich vielleicht schmutzig gemacht! – Dass die Autofahrer auch nicht aufpassen können!

Wegen dem blöden Kerl muss ich jetzt noch mal nach Hause und mich umziehen.

Warum darfst du denn am Wochenende nicht mitfahren? – Wegen meiner letzten Mathenote! Ich muss lernen.

14. **Dativ:** trotz dem schlechten Wetter wegen meinen kranken Großeltern trotz einer langen Krankheit
 wegen dem kleinen Bruder
Genitiv: wegen der hübschen Schuhe trotz der guten Note wegen eines schweren Sturm(e)s
 wegen eines spannenden Spiels

Prüfungsvorbereitung Zertifikat B1

Seite 144: 1 Richtig 2 Falsch 3 Falsch 4 Richtig 5 Falsch 6 Falsch

Seite 145: 1 e 2 0 3 f 4 a 5 g 6 h 7 j

Lektion 12

1. *Freie Gestaltung. Beispiele:* der Schüleraustausch – der Fremdsprachenunterricht – die Gruppenarbeit – die Hausaufgabe – das Deutschbuch – das Wörterbuch
2. a) die Sprache b) der Vorschlag c) die Meinung d) die Diskussion e) der Bericht f) der Besuch
g) das Leben h) die Verbesserung
3. 1. g) 2. f)/g) 3. a)/d)/e) 4. a)/b) 5. c)/d) 6. d) 7. a)/e) 8. d) 9. g) 10. c)/d) 4. a) 2 b) 1 c) 3 d) 2
5. ● ins Kino zu gehen.
● fernzusehen.
● keine Lust schwimmen zu gehen.
● keine Lust Rad zu fahren.
● keine Lust Claudia zu besuchen.
● keine Lust auf Lukas' Party zu gehen.
● *Freie Gestaltung. Beispiel:* Ich möchte überhaupt nichts machen!
6. a) bis 10 Uhr auf der Party zu bleiben. b) zu laufen.
c) deine/die Vokabeln zu lernen? d) mit mir etwas zu unternehmen. e) E-Mails zu schicken. f) so laut Gitarre zu spielen. g) Musik aus dem Internet herunterzuladen?
7. *freie Gestaltung*
8. **Verben:** Beispiele: erleben, anfangen, aufschreiben, unterbrechen, wiederholen, überlegen, versuchen, benutzen, zusammenarbeiten, ausschalten, verstehen, aufstehen, besuchen
Adjektive: erfolgreich, hilfreich, sinnvoll, unverständlich
9. Konzentriere dich ganz auf das Lernen.
Finde heraus, wann du am besten lernst.
Hilf deinem Gedächtnis.
Such dir einen Lernpartner.
10. *Freie Gestaltung. Beispiele:*
Ich möchte während der Ferien einen Sprachkurs machen. Während des Unterrichts spielt Eric mit seinem Gameboy.
Die Schüler schreiben während der Mathestunde SMS. Lernst du auch immer während des Frühstücks Vokabeln?
11. a) während der Ferien
während der Pause
während des Konzerts
während des Films
b) bis zu den Ferien
bis zu der / zur Rückfahrt
bis zu dem / zum Geburtstag
bis zu dem / zum Mittagessen
12. a) Bis 12 Uhr.
b) Bis (zum) Ende des Schuljahres.
c) Bis (zum) Samstag.
d) Bis halb sieben.
e) Bis zur Sportschau.
13. a) Um – bis – bis – Um – bis zum – bis – Um – bis
b) *freie Gestaltung*
14. a) während dem Frühstück/des Frühstücks b) im Winter c) in der Nacht d) am Wochenende
e) Seit einer Woche f) nach dem Training g) vor zwei Stunden

Prüfungsvorbereitung Zertifikat B1

Seite 154: 1 b 2 b 3 c 4 c

Seite 155: 1 a 2 b 3 c 4 b 5 c